

Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

# Bei Dir, bei mir, bei uns

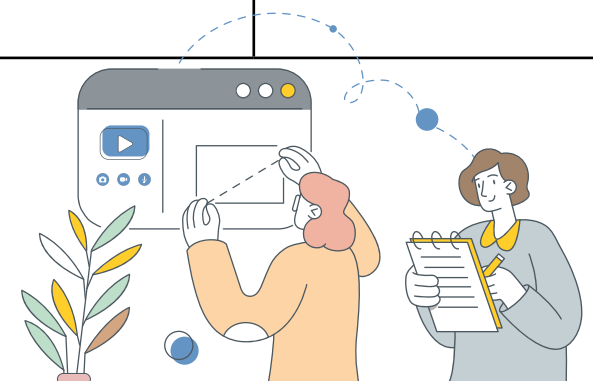
## [Szenario: Modul 2]

Dauer	Ziele	Schritt für Schritt	Regieanweisungen	Vorbereitung
- 10 min.		Es kann sein, dass sich Teilnehmende verspäten oder technische Probleme mit der Verbindung haben. Deshalb soll man darauf eingestellt sein, dass sich der Anfang der Begegnung verschieben kann und für diesen Fall Zeit einplanen.	Begegnung auf ZOOM beginnen. Alle Personen aus dem WARTERAUM hereinlassen.	Logge Dich vorher bei ZOOM ein.
<b>1. Begrüßung und Einführung</b>				
2 min.	Beginn der Begegnung Begrüßung der Teilnehmenden	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Begrüße alle Personen, die an der Begegnung teilnehmen. Es wäre gut, wenn die Leitenden von der Partnerschule/Partnerorganisation ebenfalls die Gruppe begrüßen.</p> <p>Achte darauf, ob neue Personen in der Gruppe sind, die bei der vorherigen Begegnung nicht dabei waren - wenn ja, bitte sie, ihren Vornamen zu sagen und z.B., wo sie wohnen (oder irgendeine einfache Information über sich).</p>	Bitte die Teilnehmenden, in ZOOM die Ansicht GALLERY VIEW einzustellen (um alle Personen sehen zu können).	
3 min.	Grundlegende organisatorische Informationen für die Teilnehmenden	<p><b>Grundlegende organisatorische Informationen</b></p> <p>Stelle die Basisinformationen zur Begegnung vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel der Begegnung</li> <li>• Thema der Begegnung</li> <li>• Arbeitszeit</li> <li>• Online-Tools, mit denen die Gruppen arbeiten werden</li> </ul>	SHARE SCREEN: Graphik oder POWER POINT-Folie mit einführenden Informationen	Bereite im Voraus die Graphik vor, z.B. in CANVA (canva.com) oder als Folie in PowerPoint (PPT).

5 min.	Erinnern an die Grundsätze für die Online-Zusammenarbeit, die bei der vorherigen Begegnung erarbeitet wurden	<b>Grundsätze für die Online-Zusammenarbeit und Arbeit</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wenn neue Personen in der Gruppe sind, erinnere kurz an die wichtigsten Regeln für die Online-Zusammenarbeit und zeige die wichtigsten Funktionen der Plattform, auf der ihr arbeitet.</li> <li>2. Erwähne die Gruppe, welche Regeln ihr gemeinsam vereinbart habt. Betone besonders Regeln zur gegenseitigen Rücksichtnahme (z.B. wir hören einander zu, wir hören anderen Ansichten zu, wir beziehen uns auf die Äußerung/die Ansicht, nicht auf die Person, wir verzichten auf Hassbezeichnungen gegenüber allen anderen).</li> </ol>	SHARE SCREEN: PowerPoint-Folie/ Screenshot mit den Grundsätzen, die bei der vorherigen Begegnung erarbeitet wurden.	Finde und öffne die PPT-Folie bzw. den Screenshot mit den Grundsätzen auf dem Computer.
--------	--	---	--	---

## 2. Integration und Einführung in das Thema

40 min.	Näheres Kennenlernen und Einführung in das Thema Vielfalt	<b>Vielfalt um uns herum</b> Erläutere, wie die Übung ablaufen wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgabe jeder/-s Teilnehmenden ist es, sich umzuschauen und irgendeinen Gegenstand auszuwählen (Figur, Buch, Foto o.ä.), den sie/ er mit dem Thema Vielfalt assoziiert.</li> <li>• Dann werden alle in deutsch-polnische Kleingruppen zu 4-5 Personen aufgeteilt. Jede/-r zeigt den anderen ihren/ seinen Gegenstand und erläutert, warum sie/er ihn mit Vielfalt assoziiert. Die Gruppe tauscht sich dazu aus.</li> <li>• Als nächstes findet jede Gruppe durch Gespräch und gemeinsames Nachdenken eine eigene Definition bzw. Auffassung von „Vielfalt“ und stellt sie den anderen vor mit Hilfe von einem Plakat, einer Zeichnung, einer Collage o.ä. Die Präsentation kann auch Fragen berücksichtigen wie:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Unterschiede?</li> <li>- Woraus resultieren sie?</li> <li>- In welchen Bereichen sind sie am stärksten sichtbar?</li> <li>- Was können sie beitragen?</li> <li>- Wann können sie zur Herausforderung werden?</li> </ul> </li> <li>• Wenn die Gruppen mit der Arbeit fertig sind, stellt jede von ihnen kurz (ca. 2 Minuten) den anderen die Ergebnisse ihrer Arbeit vor.</li> <li>• Fasse die Arbeit der Gruppen zusammen und danke allen fürs Mitmachen.</li> </ul>	CHAT: Elemente, die bei der Erstellung der Präsentation zu berücksichtigen sind.  Bereite BREAKOUT ROOMS vor (4-5 Personen). Vergewissere dich, dass es gemischte, deutsch-polnische Gruppen sind.  Öffne die BREAKOUT ROOMS.  Schau nach ca. 10 Minuten in jeden Raum, ob die Gruppen Unterstützung brauchen.  Schließe die BREAKOUT ROOMS.	Bereite die Elemente, die bei der Erstellung der Präsentation zu berücksichtigen sind, vor.
---------	---	--	--	---



3. Energizer				
10 min.	Energie in die Gruppe bringen	<p>Vorschlag für eine kleinere Gruppe bis zu 25 Personen: einen Ball werfen oder einen Gegenstand weitergeben.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bitte alle Teilnehmenden, ein Blatt Altpapier oder eine Seite aus einer alten Zeitung zu nehmen.</li> <li>2. Bitte alle, aus ihrem Blatt einen Ball/eine Kugel zu formen.</li> <li>3. Erläutere, dass die Übung darauf basiert, den Papierball anderen Austausch-Teilnehmenden zuzuwerfen, und gleichzeitig ihren Namen zu nennen (das Werfen und Fangen muss man vor der Kamera natürlich spielen). Die erste Person wirft jemandem aus der Gruppe den Ball zu (also in Richtung Kamera) und sagt ihren Namen. Die zweite Person gibt vor, den Ball vor der Kamera zu fangen und wirft ihn der nächsten Person zu - und so weiter, bis jede Person mindestens ein Mal den Ball geworfen hat.</li> </ol> <p>Vorschlag für eine größere Gruppe (über 25 Personen): Übung „Mache meine Bewegung nach“.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bitte alle, sich vor ihre Kameras zu stellen.</li> <li>2. Die erste Person, die sich freiwillig meldet, macht irgendeine sehr kurze Übung/eine Bewegung vor, die alle in der Gruppe wiederholen. Bei einer so großen Gruppe ist es gut, nur einige Personen (5-6) zu bitten, ihre Idee für eine Bewegung zu präsentieren.</li> </ol>		
30 min.	Polnische und deutsche Kultur entdecken, Ähnlichkeiten und Unterschiede suchen	<p><b>Übung „Bei Dir, bei mir, bei uns“</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erläutere der Gruppe, dass in dieser Sitzung deutsch-polnische Projektteams gebildet werden, deren Aufgabe es ist, einen Aspekt aus der polnischen und deutschen Kultur kennenzulernen und zu untersuchen und ihn dann den anderen vorzustellen. Ziel ist es, mehr über die eigene Kultur und die Kultur der Nachbarn sowie Unterschiede und Ähnlichkeiten zu erfahren. Die Teams entscheiden selbst, wie sie arbeiten wollen (wann und auf welcher Plattform sie sich treffen) und welche Form der Präsentation sie verwenden wollen. Sie haben 7 Tage Zeit, um den jeweiligen Aspekt der Kultur zu untersuchen und die Präsentation vorzubereiten. Danach sehen sich alle wieder und stellen vor, was sie herausgefunden haben.</li> <li>2. Zuerst bilden sich die Teams, die sich mit den jeweiligen Kategorien beschäftigen. Zeige allen das JAMBOARD mit den vorgeschlagenen Kategorien zum Entdecken. Sag über jede von ihnen ein paar Worte, damit die Jugendlichen wissen, was potenziell das Thema für die Nachforschungen sein kann. Wenn jemand aus der Gruppe eine eigene Idee hat, um die polnische und deutsche Kultur vorzustellen, soll er sie auf einen Zettel an der JAMBOARD-Tafel schreiben.</li> </ol> <p><b>Vorgeschlagene Kategorien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßungen (z.B. in unterschiedlichen Altersgruppen, bei der Arbeit, mit Mitschülerinnen und Mitschülern etc.)</li> <li>• Freizeit (für Jugendliche, aber auch für andere Altersgruppen)</li> <li>• Essen (traditionelles Essen, populäre Trends, untypische, außergewöhnliche Lebensmittel und Gerichte o.ä.).</li> </ul>	<p>SHARE SCREEN: JAMBOARD mit Kategorien.</p> <p>Sende einen Link zur JAMBOARD-Tafel.</p> <p>SHARE SCREEN: Möglichkeiten, wie die Teams die Kulturen entdecken können (Gespräche, Bücher, Interviews u.ä.) sowie Beispiel für Präsentationen, z.B. auf einer PPT-Folie bzw. in CANVA.</p>	<p>Bereite eine Folie mit den Kategorien im JAMBOARD vor.</p> <p>Bereite eine PPT- bzw. CANVA-Folie mit Möglichkeiten für das Entdecken von Kulturen und Beispielen für Präsentationen vor.</p>

- Sprache (Ausdrücke, die nur in der polnischen oder nur in der deutschen Sprache existieren, sprachliche Besonderheiten, Herkunft der Sprachen, Ähnlichkeiten und Unterschiede o.ä.)
- Familie (wie wird sie verstanden und behandelt, welche Beziehungen herrschen usw.)
- Feiertage (die wichtigsten Feiertage in der jeweiligen Kultur und damit verbundene Traditionen)
- ...

Bitte darum, dass sich jede Person entscheidet, welche Kategorie sie am meisten interessiert und dann ihren Vornamen auf einen Post-It-Zettel schreibt und neben das ausgewählte Thema klebt (Beispiel unten). Am besten eignen sich thematische Gruppe zu max. 4-5 Personen. In einer solchen Gruppe kann man besser arbeiten, sich treffen und kommunizieren.

Wenn sich viel mehr Personen für eine Kategorie interessieren, ist es besser, zwei oder sogar drei Gruppen zu bilden, die am gleichen Thema arbeiten. Dann wird es spannend, unterschiedliche Herangehensweisen und Entdeckungen zum gleichen Thema zu sehen.





3. Wenn alle sich für eine Gruppe entschieden haben, lies die Themen und die Namen vor, die ihnen zugeordnet wurden, damit jedem klar ist, mit wem er zusammenarbeitet. Dann erinnere daran, dass sie 7 Tage haben, um im Team ihr Thema zu bearbeiten. Das können sie in beliebiger Weise tun:

- untereinander darüber sprechen,
- in Büchern und auf Internetseiten nachsehen,
- empfohlene Ausschnitte aus Filmen ansehen,
- kurze Interviews mit Familienangehörigen, Nachbarn, Mitschülerinnen und Mitschülern usw. machen

Erinnere daran, dass sie eine kurze Präsentation für die anderen vorbereiten sollen, die zeigt, was sie in Erfahrung gebracht und entdeckt haben.

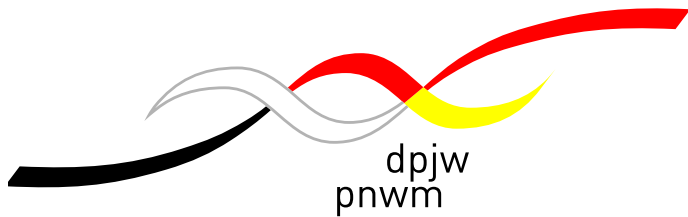
Zeige Beispiele für die Präsentation:

- eine kurze Szene,
- ein Plakat,
- einen Film,
- eine Collage,
- eine Animation,
- eine Präsentation
- ... u.ä.

		<p>Sage und betone, dass die Präsentation kurz und knapp sein soll und max. 8 Minuten dauern sollte. Die Teams sollten also vorher prüfen und testen, ob das, was sie zeigen wollen, in der vorgegebenen Zeit zu schaffen ist. Damit alle vorbereitet sind, schickt jede Gruppe zwei Tage vor der gemeinsamen Begegnung Informationen darüber, welche Form der Präsentation sie plant und was sie benötigt (z.B. Arbeit in den Räumen, Möglichkeit, den Bildschirm zu teilen u.ä.).</p> <p>4. Erwähne daran, dass die Teams in den 7 Tagen, die sie für ihre Arbeit haben, selbst entscheiden müssen, wann und für wie lange sie sich treffen. Um die Jugendlichen zu unterstützen, schlage eine gemeinsame 30-minütige Begegnung vor, z.B. am dritten Tag, um zu sehen, ob alles klar ist, ob sie zurechtkommen oder ob sie Unterstützung brauchen. Sag auch, dass die Teams dich oder die Leitungsperson aus dem anderen Land kontaktieren können. Übermittelt die Kontaktmöglichkeiten (E-Mail, Telefon, Messenger u.ä.).</p> <p>5. Vergewissere Dich, dass für die Jugendlichen alles klar ist. Gib ihnen Zeit, Fragen zu stellen und Zweifel zu klären.</p>		
7 Tage	Entdecken von Kulturen, Team-Zusammenarbeit, Erarbeiten der Präsentation	Eigenständige Arbeit der Teams zum Entdecken der polnischen und deutschen Kultur sowie zur Vorbereitung der Präsentation.		
10 min.	Begrüßung und Energizer	<p>Begrüße alle Personen, überprüfe mit einer beliebigen Methode, wie es den Teilnehmenden geht (bitte z.B., dass jede Person im Chat ihr Energie-Level o.ä. angibt, auf einer Skala von 1 - niedrig bis 10 - hoch).</p> <p>Schlage ein kurzes Spiel/einen Energizer vor. Beispiele findest du z. B. hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="https://padlet.com/Kristiiiiin/Energizer">https://padlet.com/Kristiiiiin/Energizer</a> (DE)</li> </ul>  <p>oder hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://michaelkimmig.eu/online-energizers-to-activate-your-group/">http://michaelkimmig.eu/online-energizers-to-activate-your-group/</a> (EN)</li> </ul> 		

		Vergiss nicht, dass manche Spiele in größeren Gruppen (über 20 Personen) schwieriger umzusetzen sind. Dann lohnt es sich, sie zu modifizieren bzw. ein Spiel in kleineren Teams (BREAKOUT ROOMS) vorzuschlagen.		
<b>60 min.</b>	Präsentationen der Arbeitsergebnisse der Teams	<p><b>Präsentationen der Arbeitsergebnisse der Teams</b></p> <p>Erläutere, dass gleich die Präsentationen der jeweiligen Teams stattfinden werden. Erläutere den Ablauf und erinnere daran, dass jede max. 8 Minuten dauern sollte. Es wäre gut, wenn nach jeder Präsentation ein Applaus von der ganzen Gruppe kommt (Bravo-Rufe, Reaktionen auf ZOOM u.ä.), um die Wertschätzung für den Inhalt und die geleistete Arbeit zu zeigen.</p>		
<b>15 min.</b>	Zusammenfassung und gemeinsames Nachdenken über das Hauptthema	<p><b>Zusammenfassung</b></p> <p>1. Nach Beendigung der Präsentationen schlage eine neue Gruppenarbeit (in BREAKOUT ROOMS) und ein kurzes Gespräch vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was habe ich in Erfahrung gebracht?</li> <li>• Was habe ich verstanden?</li> <li>• Was hat mir am besten gefallen?</li> <li>• Was hat mich am meisten überrascht?</li> </ul> <p>Bitte auch darum, dass jede Gruppe einen ihrer wichtigsten Gedanken aufschreibt, den sie nach diesem Modul hatte.</p> <p>2. Nachdem die Arbeit in den Räumen beendet ist, stellt jede Gruppe zum Ende ihren wichtigsten Gedanken vor.</p> <p>3. Danke allen fürs Mitmachen und die gemeinsame Arbeit.</p>	<p>CHAT: Fragen zum Gespräch in BREAKOUT ROOMS.</p> <p>Öffne die BREAKOUT ROOMS.</p> <p>Schließe die BREAKOUT ROOMS.</p>	Bereite Fragen für das Gespräch vor.
<b>Zusammenfassung und Abschluss</b>				
<b>2 min.</b>	Abschluss und Verabschiedung	<p><b>Abschluss</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übermittle der Gruppe Informationen zur nächsten Begegnung.</li> <li>• Tschüssi...</li> </ul>		





Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi



**Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW) /  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzi (PNWM)**

Biuro w Polsce / Büro in Polen  
ul. Alzacka 18, 03-972 Warszawa  
tel.: +48 22 5188910  
biuro@pnwm.org

**www.pnwm.org**

Büro in Deutschland / Biuro w Niemczech  
Friedhofsgasse 2, 14473 Potsdam  
Tel.: +49 331 28479-0  
buero@dpjw.org

**www.dpjw.org**

